

## Projektbericht Dezember 2023

### Inhalt

ZUSAMMENFASSUNG.....	1
AKTIVITÄTEN IN DARESSALAM .....	1
BRUNNENBAUPROJEKT IMORIJO .....	2
INFEKTIONSPRÄVENTION KRANKENHAUS MONDULI.....	2
PATENSCHAFTEN .....	3
NEUE SCHULPATENSCHAFT .....	4
RÜCKBLICK ZWEITE JAHRESHÄLFTE.....	4
AUSBLICK 2024 .....	4

### ZUSAMMENFASSUNG

Der aktuelle Bericht beschreibt die letzte Projektreise vom 15. November bis 13. Dezember 2023. Während des Aufenthaltes in Daressalam (DSM) wurden bestehende und mögliche Kooperationen mit Partnern wie AfriCraft, Pamoja und DSM Kirchengemeinde besprochen. Die Kirchengemeinde hat uns 2000 Euro für das Wasserprojekt in Imorijo zugesteuert, was wir für den Bau des Wassertanks verwenden werden. Nach längerem Procedere konnte Tandia e.V. endlich als International Non-Government Organization (INGO) in Tansania registriert werden. In der Projektregion wurden in erster Linie der Brunnenbau und das IPC Projekt am Krankenhaus Monduli besucht. Am Ende der Reise fand dann in Makuyuni wieder das Patenkindertreffen statt. Bei dieser Projektreise wurde ich von meiner Tochter Julia begleitet.

Für alle, die Lust und Zeit zum Lesen haben, folgen zu den einzelnen Punkten ausführlichere Notizen.

### AKTIVITÄTEN IN DARESSALAM

Seit Oktober 2023 ist Tandia nun als Internationale Nicht-Regierungsorganisation (International Non-Government Organization, INGO) bei der zuständigen tansanischen

Behörde erfasst. Auf dieser Basis soll im nächsten Jahr mit der Konzeption des neuen „Tandia Life Skills Empowerment Center“ (vordem als „Schutzhaus“ bezeichnet) begonnen werden. Das Center soll in erster Linie unseren Patenkindern Möglichkeiten der Entwicklung und des Lernens außerhalb der Schule geben und/ oder zeitweise auch Schutz bieten, wenn z.B. das Leben im heimischen Umfeld sich sehr schwierig darstellt. Durch den Kontakt und die Antragstellung bei der Deutschen Kirchengemeinde in Daressalam konnte eine zusätzliche finanzielle Unterstützung für das aktuelle Brunnenbauprojekt gewonnen werden. Danke Stefanie für die Fürsprache!



Tandia INGO Tansania Vorstand mit Joyce und Selina in Arusha



In Arusha verursachten starke Regenfälle innerhalb kürzester Zeit überflutete Straßen und Kanäle.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Heftige Regenfälle haben in den letzten Wochen in weiten Teilen Tansanias für verheerende Überschwemmungen gesorgt. Das Unwetter setzte bereits Mitte Oktober ein und führte in ganz Ostafrika zu Todesfällen und große Schäden, die in Tansania vor allem aus Daressalam, Kigoma, Kagera, Geita, Kilwa, Lindi, Mtwara und Sansibar gemeldet wurden. Neben privaten Haushalten war vor allem auch die Landwirtschaft von den Überschwemmungen betroffen. Tansanische Medien

### BRUNNENBAUPROJEKT IMORIJO

Der anhaltende Regen hat leider auch unser Brunnenbauprojekt beeinträchtigt. Vielleicht kann man sich das ein wenig vorstellen, wenn man dieser Tage hier bei uns die Lahnwiesen betrachtet. So ähnlich hat sich die Lage in Imorijo gezeigt. Auf den unbefestigten Straßen ist es extrem schwierig voran zu kommen und der Transport von Baumaterialien war zeitweise ganz unmöglich. Immerhin konnten wir uns die Situation vor Ort persönlich anschauen. Inzwischen sind wir trotz der Widrigkeiten einige Schritte weitergekommen und z.B. ist das Haus für die Pumpe fertig gestellt, die elektrische Pumpe und Zubehör wurde bei einem Unternehmen in Arusha gekauft und der staatliche Stromversorger TANESCO wurde beauftragt, die erforderlichen Stromleitungen zu verlegen usw. Nun warten wir darauf, dass der Regen endlich aufhört, um die Gräben auszuheben damit die Wasserleitungen verlegt werden können. Immerhin sind alle Rohrleitungen jetzt vor Ort. Sobald der Regen stoppt, können die noch ausstehenden Baumaßnahmen (Wassertank) rasch durchgeführt werden. Wir, das Projektteam, sind in ständigem Austausch miteinander und zuversichtlich, dass die Maßnahme bald abgeschlossen wird.



Überflutete Wiesen in Imorijo .....

---

berichten, dass sich "Ackerland in schlammiges Ödland verwandelte und die Infrastruktur, einschließlich Straßen und Brücken, schwer beschädigt wurde". Ernten wurden zum Teil völlig vernichtet. In der Folge stiegen Preise für viele Lebensmittel drastisch an, die nur noch eingeschränkt zu den zentralen Märkten transportiert werden konnten.

[https://www.bagamoyo.com/index.php?id=304&no\\_cache=1&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=4295&cHash=ad095d801437e4b59d3d4bb97f1c1c52](https://www.bagamoyo.com/index.php?id=304&no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=4295&cHash=ad095d801437e4b59d3d4bb97f1c1c52)



Bau des Pumphouse



Die Rohrleitungen für 6,4 km Strecke sind geliefert und können verlegt werden



Vor zwei Wochen war der Boden noch zu nass. Inzwischen konnte mit den Arbeiten für das Verlegen der Rohrleitungen begonnen werden.

### INFEKTIONSPRÄVENTION KRANKENHAUS MONDULI

In Monduli trafen wir Joyce und Dr. Lengai, um den Fortgang des IPC Projektes zu besprechen. Das Gebäude für die „Waste Management Anlage“ ist soweit fertig gestellt und der Verbrennungsofen konnte planmäßig installiert werden. Allerdings fehlen noch wichtige Teile, so dass die Inbetriebnahme

## Projektbericht Dezember 2023

sich verzögert. In der Folge musste die Einweisung der Arbeiter am Ofen und die offizielle Übergabe kurzfristig verschoben werden. Die drei- bzw. zwei-tägigen IPC Fortbildungen für 150 Krankenhausmitarbeiter sind für Juni 2024 geplant. Die Projektlaufzeit beträgt zwei Jahre (Februar 2023 – Februar 2025). Somit bleibt genügend Zeit, um das Projekt fristgerecht umzusetzen.



Treffen mit Dr. Lengai, Joyce und Julia vor dem Landratsamt



Neues Gebäude für Verbrennungsofen und Abfall Management auf dem Krankenhausgelände

### PATENSCHAFTEN

Im Tandia Patenschaftsprogramm sind zurzeit 32 Kinder aufgenommen. Wegen Nahrungsmittelknappheit und gestiegener Preise ist die zweijährliche Bohnen- und Maisspende fester Bestandteil der Unterstützung für alle Familien. Herzlichen Dank den Spendern, die wieder zusätzlich ins Portemonnaie gegriffen haben. Für einige Paten ist diese weitere Ausgabe nicht möglich. Deshalb möchte ich wieder versichern, dass jede Patenschaft eine

wertvolle Hilfe ist! Dieses Jahr haben drei Kinder die weiterführende Schule abgeschlossen. Wir hoffen natürlich, dass deren Paten nun andere Kinder erneut fördern. Aktuell sind vier Kinder auf der Warteliste.

Drei unserer Patenkinder leben mit ihrer Familie in der Nähe von Moshi, 150 km von Makuyuni entfernt. Da eines der Kinder schwer behindert ist, ist es bisher nicht möglich gewesen an den Patenkindertreffen teilzunehmen. Ich versuche deshalb der Familie möglichst immer einen Besuch abzustatten. Es ist schön zu sehen, dass die Hilfe ankommt und sinnvoll verwendet wird.



Esther und ihre Familie



Verteilung der Mais- und Bohnensäcke



## Projektbericht Dezember 2023

### MASSAI FRAUEN KOOPERATIVE

Der Einkauf bei den Maasai Frauen war wieder ein fröhliches Erlebnis. Das Ausschauen der Gegenstände und das Verhandeln der Preise macht allen sichtlich Spaß. Am Ende sind alle zufrieden und wir freuen uns, den Frauen eine würdevolle Spende gegeben zu haben.



Ein Highlight war sicherlich im Oktober der Besuch der Leica Welt in Wetzlar. Da es allen Teilnehmenden sehr gut gefallen hat, wollen wir nächstes Jahr gerne wieder etwas Schönes gemeinsam unternehmen. Vorschläge sind willkommen!

Danke Peter und Pascal, auch wieder in diesem Jahr für euer Engagement beim Weihnachtsbasar der Wollenbergschule.

### AUSBLICK 2024

- März/April 2024 - JHV
- Juni 2024 Projektreise.
- Juli 2024 Sommerfest.

Liebe Tandianer, Freunde und Förderer,

ASANTENI SANA, für eure Treue und die Unterstützung unserer Arbeit in Tansania und auf ein Wiedersehen im neuen Jahr 2024☺  
Regina, für den Vorstand

### NEUE SCHULPATENSCHAFT

Seit einiger Zeit gibt es eine Verbindung unseres Vereins mit der Wollenbergschule in Wetter, die schon länger an dem Kontakt zu einer Schule in Tansania interessiert ist. Die Lowassa Secondary School in Makuyuni ist eine staatliche weiterführende Schule, die hierfür gut geeignet scheint. Beim letzten Besuch gab es einen Austausch mit dem stellvertretenden Schulleiter hierzu. Spannend war die Information, dass an der Schule rund 40 Schwerhörige und taube Schüler und Schülerinnen integrativ unterrichtet werden und vier Lehrer die Gebärdensprache dazu nutzen können. Eine angepasste Unterstützung kann hier sinnvoll sein und Nützliches bewirken.

### RÜCKBLICK ZWEITE JAHRESHÄLFTE

Im Juli hat unser Sommerfest in der Kunstmühle in Hüttenberg stattgefunden. Danke allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!



*Tandia family, 08 December in Makuyuni*